

Indus bestätigt Jahresziele

B.K. DÜSSELDORF, 14. August. Vor allem die in den Branchen Metalltechnik und Bau sowie Infrastruktur tätigen Unternehmen haben der Mittelstandsholding Indus im ersten Halbjahr 2018 ein gutes organisches Wachstum beschert. Insgesamt haben die zur Gruppe gehörenden 45 Unternehmen einschließlich ihrer Tochtergesellschaften den Umsatz um mehr als 5 Prozent auf rund 845 Millionen Euro gesteigert. Das operative Ergebnis (Ebit) wuchs um annähernd 5 Prozent auf mehr als 76 Millionen Euro. Der Vorstand zeigt sich mit der Entwicklung aller Segmente zufrieden, mit Ausnahme des Segmentes Fahrzeugtechnik. Speziell für die Serienzulieferer verschärfte sich die ohnehin schwierige Ausgangslage wegen der höheren Materialpreise und der deutlichen Lohnsteigerungen weiter, so wird zur Begründung erläutert. Daher prüft man für einzelne Unternehmen, ob ein anderer Eigentümer eine bessere Perspektive bietet. Der Verkauf von Unternehmen gehört eigentlich nicht zur Unternehmensstrategie von Indus. Vielmehr baut der Vorstand weiterhin auf Zukäufe von Unternehmen. Für das Gesamtjahr bestätigt Indus die Ziele, einen Umsatz zwischen 1,65 und 1,7 Milliarden Euro und ein Ebit zwischen 154 und 160 Millionen Euro zu erzielen.